

HHL Gründerinnen-Initiative belegt 2. Platz beim Marketing Preis Leipzig 2026

4.9.2026 - Elisa Vetter | HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL Gründerinnen-Initiative der HHL Leipzig Graduate School of Management hat beim diesjährigen Marketing Preis des Marketing Club Leipzig e. V. in der Kategorie „Engagement und Gemeinwohl“ den 2. Platz belegt. Mehr als 220 Frauen hat das kostenfreie Programm seit 2017 begleitet, über 75 Unternehmensgründungen in Sachsen sind daraus hervorgegangen.

Nur 19 Prozent der Startup-Gründenden in Deutschland sind weiblich (Female Founders Monitor 2025). Fehlende Rollenvorbilder, Netzwerke und Orte, an denen sich eine Geschäftsidee erproben lässt, erschweren Frauen den Weg in die Gründung.

Von der Idee zum Unternehmen

Die HHL Gründerinnen-Initiative tritt seit 2017 gegen diesen Gender Gap im Gründungsgeschehen an – 2027 feiert sie ihr zehnjähriges Bestehen. Das kostenfreie Programm kombiniert Workshops, 1-zu-1-Coaching und Mentoring durch erfahrene Unternehmerinnen. Sie teilen ihr Wissen zu Themen wie Finanzierung, Kommunikation, Marketing und Selbstmanagement über sechs Monate. Seit 2025 ergänzt das HHL PROTO LAB das Angebot. Dort entwickeln die Teilnehmenden erste Prototypen und testen sie am Markt. Der Freistaat Sachsen und die HHL fördern die Initiative.

Aus Teilnehmerinnen werden Vorbilder

„Wir zeigen jeden Tag, wie viel wirtschaftliches und gesellschaftliches Potenzial entsteht, wenn wir Gründerinnen gezielt vernetzen und fördern“, erklärt Dr. Caroline Große, Projektleiterin der HHL Gründerinnen-Initiative. „Female Entrepreneurship ist ein Innovationsmotor für Sachsen.“ Dass das Netzwerk trägt, zeigt sich auch in der Anschlussförderung: Unter den 22 Geförderten des 14. Calls des sächsischen InnoStartBonus sind fünf Alumnae der Initiative.

Sie misst ihren Erfolg jedoch nicht allein an der Zahl der Gründungen im Freistaat: „Aus Teilnehmerinnen werden Gründerinnen, Arbeitgeberinnen, Mentorinnen und damit selbst Vorbilder für die nächste Generation“, ergänzt Prof. Dr. Claudia Lehmann, Inhaberin des Lehrstuhls für Digitale Innovation in Dienstleistungsbranchen, an dem die Initiative angesiedelt ist.

Jury lobt nachhaltige Wirkung der HHL Gründerinnen-Initiative

„Gemeinwohl bedeutet nicht nur soziales Engagement, sondern umfasst auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Wirkung“, erklärt Prof. Dr. Erik Maier, Vorsitzender der Jury des Marketing Preises. „Die HHL Gründerinnen-Initiative schafft es, aus Gründerinnen und Einzelunternehmerinnen erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmen zu entwickeln. Damit leistet sie seit fast zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur Leipziger Wirtschaft und Stadtgesellschaft.“

Der Marketing Preis Leipzig

Der Marketing Club Leipzig e. V. vergibt den Marketing Preis Leipzig 2026 zum 28. Mal. Der Preis zeichnet Projekte aus Stadt und Region für Vielfalt, Kompetenz, innovative Ideen und Engagement aus. 21 Nominierte standen in diesem Jahr zur Auswahl. Eine Jury aus 20 Persönlichkeiten der Leipziger Wirtschaft bewertete die Einreichungen in den Kategorien „Kampagne“, „(Re)Launch“ und „Engagement und Gemeinwohl“. Weitere Informationen

https://www.mynewsdesk.com/de/hhl-gemeinnutzige-gmbh/pressreleases/hhl-gruenderinnen-initiative-belegt-2-platz-beim-marketing-preis-leipzig-2026-3464824?utm_campaign=Subscription&utm_content=current_news&utm_medium=rss&utm_source=rss